

Kleine Romantischule zum Valentinstag: Die schönsten Komplimente in fremden Sprachen

(Mannheim, Februar 2019) Blumen, Zweisamkeit und liebeliche Worte – wer am Valentinstag seine Liebste oder seinen Liebsten beglücken möchte, liegt mit dieser Kombination meist richtig. Vor allem originelle und ausgefallene Komplimente und Liebesbekundungen kommen beim Gegenüber gut an. Viele Anregungen für die passenden Worte – sei es als Inspiration für eine Karte, einen Einstieg ins Gespräch oder vor allem, wenn der Valentinschatz aus einer anderen Kultur kommt – finden sich in fremden Sprachen, denn jede Kultur hat ihre eigenen Wege, Zuneigung, Anerkennung oder Liebe zu zeigen. Die Übersetzungen bringen Romantisches hervor, mit dem sich jedes Valentinstagsdate bereichern lässt, aber auch Skurriles. Darum Vorsicht, nicht jedes Kompliment wird hierzulande auch als solches aufgefasst. flexword Translators & Consultants, der Sprachendienstleister aus Mannheim, präsentiert die schönsten Komplimente und gibt Tipps für die richtigen Schmeicheleien rund um den Globus.

Wo die Romantik zelebriert wird

In vielen Kulturen gehen die Menschen gerne mit charmanten Sprüchen direkt in die Flirtoffensive. Mit „Me gusta tu sonrisa“ („Mir gefällt dein Lächeln“) oder „Eres encantadora“ („Du bist bezaubernd“) kann man Spaniern spontan und unkompliziert ein harmloses Kompliment machen. Im Französischen schmachtet man sein Gegenüber beispielsweise mit „Ça me rend folle quand tu me regardes comme ça“ an („Ich werde ganz nervös, wenn Du mich so anschaust“) und im Italienischen mit „E tutto il giorno che penso a te!“ („Ich habe den ganzen Tag an dich gedacht“). Im Arabischen, aber auch im Persischen wählen Verliebte gerne überirdische Vergleiche für die oder den Angebetete(n), beispielsweise „Mesl mah hasti“ (persisch für „Du bist wie der Mond“) oder „Shamsi“ (arabisch für „Meine Sonne“). Auch in der Türkei greift man gerne zu großen Worten: „Senin sevgin olmadan yaşayamam“ („Ich kann ohne deine Liebe nicht leben“) und zu blumigen Spitznamen: „Canim“ („meine Seele“) oder „Çiçeğim“ („meine Blume“).

Kosenamen rund um die Welt

Apropos Spitznamen: Die gibt es ebenfalls in fast allen Sprachen und überraschenderweise werden in vielen Sprachen Tiernamen verwendet. Was bei uns Mause, Bärchen, Hase oder Schnecken ist, findet sich beispielsweise im Russischen in „ptitschka“ („Vögelchen“) oder „rybka“ („Fischchen“) wieder. Beliebt sind auch Katzen. So nennen die Portugiesen und Russen ihren Schwarm gerne „Kater“ (portugiesisch „meu gato“ und russisch „kotik“), während Norweger gerne „pus“ („Kätzchen“) sagen. In den romanischen Sprachen wird hingegen mehr auf Geflügel gesetzt: Die Franzosen nennen ihre Liebsten nicht selten „ma poule“ („meine Henne“), „mon canard“ („meine Ente“) oder „ma cocotte“ („Hühnchen“). Spanier wiederum bezeichnen ihre Lieblinge als „pichoncita“ („kleines Täubchen“) und Italiener sagen gerne „passerotta“ („Spatz“). Im Englischen hingegen finden sich ganz unterschiedliche Tendenzen. Während in England ebenfalls „hen“ („Henne“), „duck“ („Ente“) oder auch nur „pet“ („Haustier“) einen Weg ins Herz bahnen, geht es in den USA eher um die süße Liebe mit Kosenamen wie „honey“, „sweetheart“ oder „sugar“. Klebrige

Pendants gibt es auch im Spanischen, z.B. „caramelito“, oder im Italienischen, z. B. „mia dolce“ („meine Süße“). Und in Schweden kombiniert man einfach Tier und Süße gekonnt zu „Sockerhöna“ („Zuckerhuhn“) oder „Sockerduva“ („Zuckertaube“).

Andere Länder, andere Sitten – Kurioses aus Asien und Afrika

Ungewöhnlich und außergewöhnlich sind Komplimente aus asiatischen oder auch afrikanischen Kulturkreisen. In vielen asiatischen Ländern wird teilweise noch sehr traditionell und verhalten geflirtet und Komplimente sind eher selten. In Japan beziehen sich Schmeicheleien oft auf das Äußere, wie z. B. eine helle Haut, feine Haare oder auch einen ausgeprägten Nasenrücken – alles japanische Schönheitsideale. Ein passender Kosenamen bzw. ein Kompliment für eine Japanerin ist zum Beispiel „tamago gata no kao“ – ein „Ei mit Augen“ –, denn eine ovale Gesichtsform und große Augen gelten dort als schön. Deshalb werden dort auch große Nasen gelobt, denn die lassen das Gesicht noch etwas kleiner erscheinen. Ganz anders geht es auf dem afrikanischen Kontinent zu, wo beispielsweise der Satz „Du bist schön wie ein Elefant“ runtergeht wie Öl. Und auch die Aussage „Du bist ein alter Kochtopf“ ist ein ernst gemeintes Kompliment – zumindest in Kamerun, wo Essen einen hohen Stellenwert hat und man der Auffassung ist, dass man die besten Gerichte in alten Töpfen zaubert. Tiervergleiche gibt es natürlich auch, allerdings an die dortige Tierwelt angepasst. Während man hierzulande gerne sagt, jemand sei „bärenstark“, wird zum Beispiel in Simbabwe mit einem Krokodil verglichen – was für Mann und Frau gleichermaßen gilt. Gut zu merken sind zwei Komplimente in Afrikaans, das in Südafrika gesprochen wird: „Bokkie“ – „kleiner Bock“, ein liebevoller Kosenamen für Freundin, Frau oder auch die eigenen Kinder – und „Hartlam“, eine Mischung aus den Wörtern „Herz“ und „Lamm“.

Die schönsten Worte der Welt: Ich liebe dich

Hat man seinen Valentinschatz erfolgreich umgarnt, setzt ein wohlüberlegtes „Ich liebe dich“ dem Abend sicherlich ein Krönchen auf. Aber auch langjährige Pärchen oder Eheleute können sich beispielsweise im Urlaub mit einer Liebesbekundung in der jeweiligen Landessprache überraschen. Hier eine Übersetzung von „Ich liebe dich“ in den wichtigsten Sprachen:

Arabisch – Ana hebbek

Chinesisch (Mandarin) – Wo ai ni

Finnisch – Minä rakastan sinua

Französisch – Je t'aime

Griechisch – S'ayapo

Hindi – Mai tumase pyar karata/karati hun (Mann zu Frau/Frau zu Mann)

Italienisch – Ti amo

Japanisch – Kimi o ai shiteru

Koreanisch – Saranghae

Kroatisch – Ja te volim

Marokkanisch – Kanbhik

Persisch – Man tora dust dalam

Portugiesisch – Eu te amo (Brasilien); Amo-te (Portugal)

Russisch – Ja ljubljú tibjá

Schwedisch – Jag älskar dig
Spanisch – Te quiero
Suaheli – Ninikupenda
Türkisch – Ben seni seviyorum

Weitere Informationen finden Sie unter www.flexword.de.

Über flexword Translators & Consultants:

flexword Translators & Consultants mit Hauptsitz in Mannheim ist einer der Topanbieter unter den professionellen Language-Service-Providern in Deutschland. Geschäftsführerin ist die Diplom-Übersetzerin Goranka Miš-Čak, die das Unternehmen 1992 gegründet hat. flexword hat in mehr als 25 Jahren einen Kundenstamm von über 1.000 Auftraggebern aus Industrie, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie aus staatlichen Institutionen aufgebaut und als Full-Service-Dienstleister in seiner Kernkompetenz Translation-Services überzeugt. Als einer der ersten Full-Service-Language-Service-Provider hat das Unternehmen bereits gemäß der DIN EN 15038 für Übersetzungsdienstleistungen gearbeitet, der Vorgängernorm der DIN EN ISO 17100. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe mit Standorten in Deutschland, USA, Großbritannien und Serbien verfügt über einen weltweiten Pool von über 6.500 akademisch ausgebildeten, erfahrenen Fachübersetzern, Lektoren, Dolmetschern und Language Engineers. Dank der standortübergreifenden Projektorganisation setzen qualifizierte Projektmanager Language-Service-Projekte jeder Größenordnung professionell, zuverlässig und innerhalb kürzester Fristen um. flexword ist Mitglied der British Chamber of Commerce, der Qualitätssprachendienste Deutschlands e.V. (Mitglied der EUATC – European Union of Associations of Translation Companies), der tekcom Deutschland e.V. und der Metropolregion Rhein-Neckar sowie Ausbildungsbetrieb der IHK Rhein-Neckar.

Pressekontakt

Deutscher Pressestern®
Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden
Anke Loeppeke
Tel.: +49 611 39539-27
E-Mail: a.loeppeke@public-star.de